

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Neue Bildungswege in die Hochschule – Vorwort | 5 |
| I Einführung | |
| 1 Europäische Bildungspolitik und Anrechnung auf Hochschulstudiengänge. Eine Skizze der Rahmenbedingungen und gegenwärtiger Effekte | 12 |
| <i>Walburga Freitag</i> | |
| II Die Ausgestaltung von Anrechnungsverfahren zwischen Weiterbildungs- und Studiengangsverantwortlichen | |
| 2 Als Erzieherin in den Studiengang ‚Bildung und Erziehung in der frühen Kindheit‘ der Alice Salomon Hochschule Berlin | 42 |
| <i>Pia Schnadt</i> | |
| 3 KomPädenZ – Anrechnung beruflich erworbener Kompetenzen von Erzieherinnen und Erziehern auf einen BA-Studiengang Sozialarbeit/Sozialpädagogik | 73 |
| <i>Waldemar Stange/Andreas Eylert/Rolf Krüger/Christof Schmitt</i> | |
| 4 Anrechnung von beruflich erworbenen Kompetenzen in den Pflegeberufen auf den Bachelorstudiengang Pflege und Gesundheit der Fachhochschule Bielefeld | 105 |
| <i>Barbara Knigge-Demal und Mirko Schürmann</i> | |
| 5 Entwicklung eines Verfahrens für die Anrechnung der Aufstiegsfortbildung „Betriebswirtin/Betriebswirt für Management im Gesundheitswesen“ auf den Bachelorstudiengang „Pflege und Gesundheit“ der Fachhochschule Bielefeld | 139 |
| <i>Ines Hüntelmann und Thomas Evers</i> | |
| III Qualitätsmerkmale von Anrechnung und Anrechnungsverfahren | |
| 6 Die Auseinandersetzung mit dem Kompetenzbegriff als Grundlage der Kooperation zwischen beruflicher und hochschulischer Bildung | 158 |
| <i>Thomas Evers und Ines Hüntelmann</i> | |

| | | |
|---|---|------------|
| 7 | Zur Bedeutung von Anrechnung auf die Professionalisierung der Berufe im Gesundheits- und Sozialbereich | 180 |
| | <i>Inge Bergmann-Tyacke</i> | |
| 8 | Gender-Mainstreaming-Aspekte im Rahmen von Anrechnungsverfahren | 200 |
| | <i>Angelika Henschel</i> | |
| 9 | Lernwege für beruflich Qualifizierte mit Anrechnung: Hochschuldidaktische Herausforderungen | 219 |
| | <i>Pia Schnadt und Elke Kruse</i> | |
| | Profil der Autorinnen und Autoren | 232 |